



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 1. Juni 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 213) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Sammlung für das „Adolf Lange-Denkmal“. — Ehrengabe für Claudius Saunier. — Die Bügelfrage. — Ueber Land und Meer. — Praktische Neuerung an Taschenuhren. — Ueber die Pflege des richtigen Ganges von Thurmuhren. — Aus der Praxis. — Die Taschenuhren-Industrie in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Zur Verbandskasse eingegangen sind von der Innung Bremen Mk. 17 (für C. Saunier Mk. 10), Verein Mecklenburg-Strelitz, Naumburg und Dessau Nachtrag je Mk. 1, ebenso vom Verein Hamburg Mk. 7 und Mk. 20 für Einwickelpapier.

Laut Mittheilung des Vereins Gera versendet die Firma D. Clecner-Zürich offene Preiskourante, die an Deutlichkeit für Private nichts zu wünschen übrig lassen.

Schon im Monat Februar haben die Vereine Coblenz und Duisburg an unsern Verleger eine Anfrage gerichtet dahingehend: Zu welchem Preis das Organ geliefert werde, wenn ein Verein für seine sämtlichen Mitglieder abonnire. In letzter Zeit war es der Verein Leipzig, welcher in gleichem Sinne anfragte, und die Absicht aussprach: das Journal für seine Mitglieder einzuführen.

Auf dem Verbandstag in Stuttgart wurde der Antrag Magdeburg: „Erhöhung des Verbandsbeitrages, dafür kostenfreie Lieferung des Organs an die Verbandsmitglieder“, abgelehnt, weil er auch in dieser Form nicht annehmbar war; denn eine Erhöhung des Beitrags in der angegebenen Weise hätte den ferneren Bestand des Verbandes geradezu in Frage gestellt. (Verbandstagsbericht Seite 81—84.) Wir sind heute noch der gleichen Ueberzeugung, glauben jedoch, wenn einzelne Vereine ihre Mitglieder in grösserer Zahl bestimmen können, das Journal sich zu halten, so wäre ein Entgegenkommen in Beziehung auf den Preis wohl gerechtfertigt.

Dieser Ansicht ist unser Verleger, Herr Wilh. Knapp, Halle a. S., in dankenswerther Weise beigetreten, indem derselbe sich bereit erklärte vom 1. Juli d. J. ab, das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ an diejenigen Vereine, welche zum Central-Verband der Deutschen Uhrmacher gehören, für den ermässigten Preis von je 1 Mark im Vierteljahre zu liefern. Die bestellten Exemplare sendet die Expedition im Packet franko an den betreffenden Vereinsvorsitzenden, oder an das damit beauftragte Vereinsmitglied ein. Die Vertheilung, bezw. Versendung an die einzelnen Mitglieder hat der bestellende Verein zu übernehmen.

Es ist uns von hochachtbarer Seite eingewendet worden, dass durch dieses Abkommen eine Ungleichheit der Vereine gegen einander geschaffen werde, da die einen die Einrichtung ausnützen würden, die anderen jedoch durch lokale Verhältnisse